



Akkordeon Orchester Ipsach - Jahreskonzert 2017 - Celebration

Am 27. und 28. Januar 2017 «celebrierte» das Akkordeon Orchester Ipsach sein 85-jähriges Bestehen mit Melodien aus fast 85 Jahren. Wir begannen mit einem Potpourri aus dem «Weissen Rössli» aus dem Jahr 1930 und führten unsere Gäste bis ins Jahr 2014 mit dem Hit «Atemlos» von Helene Fischer.

Durchs Programm führte uns Thomas Buser. Er wechselte dazu seine Garderobe ähnlich häufig wie Helene Fischer. Mit viel Witz liess er die Gäste rätseln, was wir als nächstes spielen oder gab mit Bildern unterstützt Informationen zum Komponisten oder zur Geschichte des gespielten Stückes.



Nach einigen Stücken kamen die ganz kleinen Anfänger auf die Bühne. Zusammen mit unserer Dirigentin und Akkordeonlehrerin, Maria Werren, zeigten sie ohne grosse Scheu, was sie seit den Anfängen im Ferienpass innerhalb von knapp 6 Monaten alles gelernt haben. Das engagierte Publikum erklatschte sich noch eine Zugabe von ihnen.



Unterdessen nahm auf der Bühne das «Beginners»-Orchester Platz. Mit «Live is Life» und «Nossa, Nossa» führten sie den Abend ins 21. Jahrhundert.

Damit haben wir gezeigt, wie wir die Integration des Nachwuchses in die Akkordeon-Szene unterstützen. Wir wünschen uns, dass sich diese Entwicklung weiter fortsetzt.



Für das nächste Stück, «Italo-Pop-Hits» war es uns gelungen, mit Matthias Struch einen in der Region bekannten Sänger zu engagieren. Mit dem nicht enden wollenden, rhythmischen Applaus forderte das Publikum auch von ihm eine Zugabe.

Nach den Stücken «One Moment in Time», «Ein Stern der deinen Namen trägt» und «Atemlos», schlossen wir den musikalischen Abend mit dem «Rosa(munde)Rock» ab. Aber das Publikum wollte noch mehr. Wir verabschiedeten uns mit «Rock Around the Clock».

Ein ganz herzliches Dankeschön geht auch an den Gast-Schlagzeuger Kurt Neeser. Sein Beitrag war wichtig für einen vollständigen und guten Sound.

Nach der Umbaupause begaben wir uns mit dem Schwank «Chuehflade und Computerstress» auf den Bauernhof. Dort hielt gerade die Digitalisierung Einzug. Es funktionierte nicht ganz alles wunschgemäss. Auch fehlte das Herzstück, der Roboter. Daher musste sich die Bäuerin entsprechend in die Rolle «einleben».

Peter Scholl
Spieler des Akkordeon Orchester Ipsach